

Abschied ['ap.ʃi:t] (Parting)

Text by *Johann Ludwig Ferdinand von Deinhardstein* (1794-1859), misattributed to *Christian Reinhold* (1813-1856)

Set by *Josephine Lang* (1815-1880), *Den Abschied schnell genommen*, op. 15, #1

Nur den Abschied schnell genommen,
[nu:ɐ̯ de:n 'ʔap.ʃi:t ʃnɛl gə.'nɔ.mən]
Only the parting quickly taken,
(*Leave quickly.*)

Nicht gezaudert, nicht geklagt,
[nɪçt gə.'tsa:o.dɛt nɪçt gə.'kla:kt]
not lingered, not lamented,
(*do not linger, do not lament;*)

Schneller als die Tränen kommen,
Losgerissen, unverzagt.

Aus den Armen losgewunden,
Wie dir's¹ in der Brust auch brennt,
Was im Leben sich gefunden,
Wird im Leben auch getrennt.

Sollst du tragen, musst du tragen,
Trage nur mit festem Sinn,
Deine Seufzer, deine Klagen
Wehen in die Lüfte hin.

Soll der Schmerz dich nicht bezwingen,
So bezwinge du den Schmerz,
Und verwelkte Blüten schlingen
Frisch sich um dein wundes Herz.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!



¹ Lang: **Wie dies** [di:s] As this / No matter how much this